

Presseinformation

10. Dezember 2007

Neue Informationen auf der Homepage der Patientenanwaltschaft **Österreichisches Gesundheitswesen und Patientenverfügung**

Eine kritische Betrachtung des österreichischen Gesundheitssystems, die Vorteile der Patientenverfügung in der Altenpflege und die Probleme bei der Erhöhung der Pflegestufen für ältere Menschen sind die neuesten Beiträge auf der Homepage der NÖ Patientenanwaltschaft unter <http://www.patientenanwalt.com/>.

Dr. Ernest Pichlbauer, Autor des Buches „Gesunde Zukunft - Österreichs Gesundheitsversorgung“, fordert in seinem Beitrag mehr Transparenz im heimischen Gesundheitswesen und kritisiert in diesem Zusammenhang die Studie „Euro Health Consumer Index“.

Diplomkrankenschwester Christine Fischer, Pflegedienstleiterin im Landespensionistenheim St. Peter in der Au, beschäftigt sich in ihrem Beitrag mit der Patientenverfügung in der Altenpflege. Dabei stellt Fischer fest, dass das Patientenverfügungsgesetz der gesamten Pflege und Betreuung viele positive Impulse gebracht habe.

Dr. Richard Hennessey, Mitautor des Projektes „Interregionales Lernen in der Altenhilfe“, geht in dem Artikel „Lebensqualität statt versorgende Wohlfahrt“ auf die aktuelle Diskussion über die Legalisierung der ausländischen Pflegekräfte ein.

Unter dem Link „Wissenswertes & Tätigkeitsberichte“ werden u. a. die Publikationen „Medizin vom Fließband“ von Gerhard Flenreiss und Martin Rümmele, „Du hättest leben können“ von Stefanie Bachstein, „Verbandsverantwortlichkeitsgesetz“ von Lukas Stärker sowie „Sachwalterschaft & Alternativen“ von Irene Müller und Margot Prinz vorgestellt. Darüber hinaus gibt es auf der Homepage aktuelle Informationen über Aktivitäten und Ereignisse in der NÖ Patientenanwaltschaft sowie Fachbeiträge verschiedenster Experten. Abgerundet wird das Angebot durch Veranstaltungshinweise der Patientenanwaltschaft, Literaturtipps und wichtige Links.

Nähere Informationen: NÖ Patientenanwaltschaft, Telefon 02742/9005-15575, <http://www.patientenanwalt.com/>.